

Mittenzwei/Schumacher und Erdmann/Windscheif ...

... gewinnen das NVV-Beach-Finale 2008

Lisa Mittenzwei und Anni Schumacher (beide Dresdner SC) und Jonathan Erdmann/Stefan Windscheif (NH Königswursterhausen/VV Human Essen) heißen die neuen Beachmeister im NVV.

(RT) Beide setzten sich in ihren jeweiligen Finale mit 2:0 durch. Danach hatte es zu Beginn der Frauenkonkurrenz für Lisa und Anni allerdings gar nicht ausgesehen. Sie verloren gleich das Spiel Nummer 1 am Samstag Morgen gegen Stephanie Koszowski/Chantal Laboureur (FT Adler Kiel/VCO Berlin) deutlich, kämpften sich durch die komplette Loserrunde und trafen im Finale eben wieder auf Stephanie und Chantal. Hier überzeugte vor allem Lisa Mittenzwei mit einer fantastischen Abwehrarbeit und spektakulären Angriffen. Mit 22:20 und 21:16 gewannen die Sächsinnen verdient gegen die amtierende Weltmeisterin der U19 Chantal Laboureur und ihre Kieler Mitspielerin.

Platz 3 erkämpften sich die Lokalmatadorinnen Nina Ebinger und Stefanie Scheffler (SC Langenhagen/GfL Hannover) in einem packenden Dreisatzspiel gegen das Elsmhorner Team Katharina Culav/Sarah Hoppe mit 21:16, 16:21 und 15:13.

Dieser Erfolg blieb dem männlichen Lokalmatador Jan-Erik Gatzke (TuS Vahrenwald) mit Partner Tobias Knieper (VSG Ammerland) im Spiel um Platz 3 gegen die an Nummer 1 gesetzten Benjamin Büttelmann (TV Hambergen) und André Schneider (TV Jahn Delmenhorst) verwehrt. Hochdramatisch endete dieses Dreisatzspiel nach über einer Stunde Spielzeit mit 18:21, 21:19 und 15:12 für die „Nordlichter“.

Nicht ganz so dramatisch, dafür äußerst interessant und intensiv verlief das Endspiel der Männer. Hier überzeugten Jonathan Erdmann und Partner Stefan Windscheif durch einen

souveränen und hochkonzentrierten Auftritt. Das war im siebten Spiel der Beiden, die nach der Erstrundenpartie die Loserrunde durchspielten, nicht zwingend zu erwarten. Letztlich sicherten sich Jonathan und Stefan gegen Henry Curin/Matthias Penk (TSGL Schöneiche/VCO Berlin) verdient mit 21:16 und 21:19 die Beachkrone des NVV 2008.

Für das nächste Wochenende in Timmendorf bei den Deutschen Meisterschaften wünschen wir den sympathischen Spielern viel Glück und Erfolg. Herzlichen Glückwunsch an die neuen Titelträger, die Platzierten und allen denjenigen, die zum Gelingen dieses Finales beitragen. Allen voran dem Team vom Ausrichter Tobias Tiedtke, den ehrenamtlichen Schiris Thomas Gansel und Andreas Becker und den Ballkindern vom Team Geestland. Mit diesen Ergebnissen geht eine interessante Beachsaison im NVV zu Ende. Ein herzliches Danke schön an Beacher, Ausrichter, Sponsoren und alle Helfer, Unterstützer und Partner; auf ein Neues in 2009.



Die Sieger des NVV-Finals

Borkum statt Beijing: Beacher setzen Maßstäbe

Borkums Hauptstrand fest in Beachers Hand

(RT) Borkum 2008 wurde zu einem Fest der Superlative für alle Teilnehmer, Kurgäste und Insulaner: 3.500 Teilnehmer in 25 verschiedenen Wettbewerben! 35 ehrenamtliche Helfer und 64 Beachfelder (= über 10.000 m² gleichzeitig bespielte Sandfläche) pro Wochenende! An drei Wochenenden hintereinander! Dazu 18.200 Brötchen, 16.200 Scheiben Wurst, 11.000 Scheiben Käse, 8.500 Liter kostenfreies Elektrolythgetränk, 3.000 Meter Kabel, 1.000 Meter Schlauch und ein 400m² großes Festzelt für's Frühstück und zum Feiern! Das dürfte in ganz Deutschland seines Gleichens suchen.

Zum 15. Mal in jährlicher Folge richtete der Niedersächsische Volleyball-Verband verschiedene Beachvolleyball-Turniere auf Borkum aus. Ob zu zweit, zu dritt, zu viert oder zu sechst auf dem Feld; jeder gab mit viel Elan und guter Laune sein Bestes im Sand am Borkumer Hauptstrand. Und auch in diesem Jahr war vom Anfänger bis zum Fast-Profi alles vertreten; selbst Spieler aus der



Ausnahmezustand zu Füßen der Promenade

niederländischen Ehrendivision fanden den Weg auf die ostfriesische Insel. Hunderte von Beachern traten an mehreren Wochenenden an und verbrachten die Zeit dazwischen als Urlauber auf der Insel. Daher waren die zusätzlichen 12 Spielfelder des NVV auch unter der Woche stets belagert. Dieses alles war nur dank des fantastischen Engagements der ehrenamtlichen Helfer aus Niedersachsen, Bremen und NRW möglich. An all' jene geht unser besonderes Danke schön für die liebevolle Unterstützung. Ohne die

kollegiale Zusammenarbeit mit der Kurverwaltung Borkum, der Reederei AG Ems, den Johannitern aus Moormerland, dem THW aus Leer und den zahlreichen Borkumer Partnern, wäre die Organisation eines solch' riesigen Events allerdings nicht möglich. Daher bedanken wir uns auch bei diesen Partnern ganz herzlich und hoffen auf ein Neues in 2009.

Die Termine 2009 stehen auf dieser Site unter dem Button „Borkum“ zur Verfügung, wie die Ergebnisse aus diesem Jahr.

„Entflammende“ Revolution im Volleyball

Der neue Olympia-Ball beendet die Ära der von W.G. Morgan inspirierten Form

(AR) Der Mikasa MVA 200 ist eine Konstruktion aus 8 „flammenförmigen“ Panelteilen, die Nähte konnten im Vergleich zu Vorgängermodellen um mehr als 30% reduziert werden. Dadurch wird eine noch präzisere Verarbeitung gewährleistet, der Ball ist weicher und bietet zudem mit einem neuen modernen Design ein optisches Highlight. Die „Haut“ des MVA 200 ist mit über 32.000 kleinen Vertiefungen versehen. Diese erweitern die Oberfläche des Balles um mehr als 10 %, was zu einer deutlich gesteigerten Griffbarkeit des Balles führt und zudem dessen Kontrollierbarkeit auf ein noch nie dagewesenes Maß steigert.

Die Olympischen Spiele in Peking hatten noch nicht begonnen und schon wurde ein Klassiker des Feldes verwiesen: William G. Morgan. 113 Jahre lang durfte der Amerikaner, der als Erfinder des Volleyballs gilt, die Schönheit des Sports mitbestimmen: Ein Volleyball hatte seither immer aus 18 Panels bestanden. Nun bricht eine neue Ära an, denn MIKASA bringt mit dem MVA 200 den ersten Volleyball mit nur 8 „flammenförmigen“ Panels auf den Markt.

Natürlich hat MIKASA gute Gründe für das neue Balldesign. Durch die revolutionäre 8-Flammen-Konstruktion des MVA 200 verringert sich die Gesamtlänge der Nähte um über 30 % (von 384 auf 256cm). Das freut die Volleyballer! Je grösser die Panels und je weniger Nähte, desto eher treffen die Spieler den Ball am optimalen Kontaktpunkt. Damit werden die virtuellen Spielzüge deutlich genauer und die Flugbahn des Balles präziser.



Offizieller Spielball Beijing 2008: der MIKASA MVA 200

Zusätzlich zu den geometrischen Neuerungen präsentiert MIKASA mit dem MVA 200 ein neues Oberflächen- und Dämpfungsmaterial. „Dimple-Technologie“ heißt das Zauberwort. Über 32.000 kleinste Vertiefungen auf seiner Mikrofaser-Haut verleihen dem Ball Griffbarkeit. Dies unterstützt nicht zuletzt die Zuspäher in der Genauigkeit ihrer Pässe. Zudem verringert sich aufgrund des erhöhten Luftwiderstandes (analog zum Verhalten eines Golfballes) geringfügig die Geschwindigkeit des Balles. So werden lange und spektakuläre Spielzüge gefördert, die die Begeisterung bei allen Beteiligten bis aufs Äußerste steigern. Auch verringert das neue Oberflächenmaterial den sogenannten „Rebound Effekt“: Durch die geringere Rückstoßwirkung erhöht sich die Kontaktzeit des Balles. Die Flugbahn des Balles lässt sich damit noch zielgenauer steuern.

Auch im deutschen Markt löst der MVA 200 direkt nach den Olympischen Spielen in Peking den MVP 200 als offiziellen Spielball ab. Die Deutsche Volleyball-Liga schreibt den neuen Ball bereits ab der kommenden Spielsaison 2008/09 für die 1. und 2. Bundesligen verpflichtend vor. Für alle anderen Ligen sind in Niedersachsen das alte und das neue MIKASA Modell zulässig.

Neben dem neuen offiziellen Olympiaspielball MVA 200 wird es mehrere weitere Ballmodelle der MVA-Serie geben, die wie der offizielle Spielball voraussichtlich ab Oktober 2008 beim NVV beziehbar sind und damit gerade noch rechtzeitig zu Beginn der neuen Spielsaison erhältlich sein werden.

Volleyball-Länderspiele der Frauen

(AR) Einen Vorgeschmack auf den Grand Prix 2009 bietet die Qualifikationsrunde vom 16. bis 21.9.2008 in Omsk/Russland. Zur sportlichen und mentalen Einstimmung treffen die deutschen Volleyballdamen um Trainer Giovanni Guidetti am 5.9.2008 ab 19.00 Uhr in Bremen und am 7.9.2008 um 18.00 Uhr in Münster auf den Vize-Europameister und WM-Dritten Serbien. Infos unter www.bremer-volleyball.de und www.wvv-volleyball.de.



Pokal 2008

(FB) Die Auslosung für den Pokal hat stattgefunden. Es haben sich erfreulicherweise genügend Vereine als Ausrichter zur Verfügung gestellt. Die Einteilung sind unter www.nvv-online.de zu finden. *Hinweis: Da Pokalspiele ebenfalls Pflichtspiele sind, ist die Verwendung von Aufstellungskarten vorgeschrieben.*

Ausrichter gesucht!

(AR) Die Deutsche Volleyball-Jugend (DVJ) sucht noch Ausrichter für die Jugendmeisterschaften 2009 (Melde-schluss ist offiziell der 31.08.). Alle Infos zur Durchführung einer DM sind unter www.dvj.de zu finden. Die kompletten Bewerbungsunterlagen sind bitte an die NVV-Geschäftsstelle, Referat Jugend, zu senden.

Jugendaltersklassen 2008/2009

U20 (Jugend A)	1.1.1990 und jünger
U18 (Jugend B)	1.1.1992 und jünger
U16 (Jugend C)	1.1.1994 und jünger
U14 (Jugend D)	1.1.1996 und jünger
U13 (Jugend E)	1.1.1997 und jünger
U12 (Jugend F)	1.1.1998 und jünger

Termine der Jugendmeisterschaften unter www.nvv-online.de